

Aus der Arbeit des Techn. Ausschusses
Sitzung des TA am 27.10.2021 (öffentlich, Kursaal)
anwesend: 6 Mitglieder (Normalzahl: 6)
Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

1) Bauantrag: Wohnhausneubau mit Doppelgarage
Flst. 91/24, Farnweg, Ettmannweiler

Antrag: Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt. Die Abweichung der Stellung des Gebäudes ist nicht sehr groß, eine Abweichung ist aus Gemeindesicht möglich (auch in Bezug auf das sich künftig anschließende Gebiet). Jedoch soll die Überschreitung der Wandhöhe auf 34 cm begrenzt werden.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2) Bauvoranfrage: Aufstockung von Garagen zu Wohnzwecken
Flst. 389/2, Forchenbusch 8, Simmersfeld

Herr Herbert Müller ist befangen und tritt in den Zuhörerraum zurück. Herr Stoll erläutert, dass entgegen den Ausführungen in der Vorlage ein Bebauungsplan vorhanden ist.

Antrag: Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3) Bauantrag: Wohnhaus-Neubau mit Doppelgarage
Flst. 268/4, Reutestraße, Simmersfeld

Antrag: Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4) Bauantrag: Abbruch best. Gebäude, Neubau Garage
Flst. 1, Obere Straße, Ettmannweiler

Antrag: Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5) Verschiedenes / Bekanntgaben

Es werden keine weiteren Punkte angesprochen.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung des Gemeinderates am 27.10.2021 (öffentlich, Kursaal)
anwesend: 12 Mitglieder (Normalzahl: 14)
Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

Bürgerfragestunde: Es werden keine Fragen gestellt.

1) Bauvorhaben im Außenbereich

Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Flst. 232 und 232/1, Fünfbronn

Herr Herbert Müller ist befangen und tritt in den Zuhörerraum zurück.

Herr Stoll führt aus, dass das Landratsamt erhebliche Bedenken geäußert hat, weil es keine Rechtfertigung für eine weitere Wohneinheit zum landwirtschaftlichen Betrieb gäbe. Der Ortschaftsrat ist mit dem Vorhaben einverstanden. Das Gremium sieht außerdem bei seiner Aussprache den Bedarf durchaus gegeben, auch wären hier früher schon mehr Wohneinheiten vorhanden gewesen (durch Brand zerstört).

Antrag: Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt; es wird darauf hingewiesen, dass es zu früherer Zeit bereits eine höhere Anzahl der Wohneinheiten gegeben hat.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2) Bebauungsplan Allmend, 2. Erweiterung

hier: Abwägung von Anregungen und Bedenken

Herr Stoll trägt die Anmerkungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit, sowie die dazu formulierten Abwägungsvorschläge der Verwaltung vor.

Es entspannt sich eine Diskussion über die Forderungen aus der Bevölkerung, das Baugebiet mit einer zweiten Zufahrt zu versehen. Zum einen nehmen durch weitere Zufahrten die spontanen Durchfahrten durch Wohngebiete manchmal zu. Zum anderen wird befürchtet, dass – wie bereits vorgekommen - bei einer Blockade der einzigen Zufahrt (Moosweg) z.B. durch ungünstig parkende Kfz ein Schneeräumfahrzeug oder auch Rettungsfahrzeuge nicht durchkommen könnten. Insgesamt überwiegt aber das Verständnis für den Bedarf an einer zweiten Zufahrt.

Antrag 1: Der Fußweg Richtung Wald wird mittig realisiert. Eine Entlastungsstraße im hinteren Abschnitt in Richtung Beurener Straße soll eingeplant werden.

Der Antrag wird bei einer Gegenstimme mehrheitlich entschlossen.

Weitere Äußerungen zu den Anmerkungen werden aus dem Gremium nicht getätigt.

Antrag 2: Der Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird unter Berücksichtigung des zuvor gefassten Beschlusses angenommen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3) Erstellung von Biotopverbundplänen hier: Ausschreibungsbeschluss

Herr Stoll erläutert, dass aufgrund der neuen Festlegungen im Naturschutzgesetz BW langfristig die Erstellung von Biotopverbundplänen notwendig wird, welche über eine Förderung zum Teil bezuschusst werden. Diese Pläne solle konkrete Maßnahmenflächen zur Entwicklung eines räumlich funktionalen Biotopverbundes liefern.

Das Gremium ist überwiegend der Meinung, dass man zum jetzigen Zeitpunkt keine Beteiligung wünscht.

Antrag: Zum jetzigen Zeitpunkt wird die Erstellung eines Biotopverbundplans nicht ausgeschrieben.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.

4) Sonderförderprogramm „Sirenen“

Herr Stoll trägt vor, dass aufgrund der jüngsten Katastrophenereignisse der Bund das Sonderförderprogramm „Sirenen“ ins Leben gerufen hat, welches Finanzhilfen zur Verbesserung der Warninfrastruktur der Länder vorsieht. Hierüber könnte auch die Gemeinde Simmersfeld die teilweise nicht mehr vorhandenen Sirenen wieder aufrüsten.

Die Sirene in Ettmannweiler ist laut Herrn Brüstle noch vorhanden, lediglich nicht freigeschaltet, jedoch von der Leitstelle ansteuerbar. Diese müsste man vermutlich nur modernisieren. Beuren hat seit dem Verkauf des alten Rathauses gar keine Sirene mehr. In Simmersfeld müsste ein neuer Standort gefunden werden.

Das Programm wird im Gremium teilweise als Aktionismus angesehen.

Antrag: Es soll in jedem Ortsteil eine Sirene betrieben werden und ein entsprechender Förderantrag gestellt werden.

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Als neuen Standort in Simmersfeld wird übereinstimmend das Kita-Dach gesehen.

5) Negativzeugnisse

Herr Stoll stellt die folgenden 6 Kaufverträge jeweils einzeln zur Abstimmung:

Flst. Nr.	Gemarkung	Größe	Bezeichnung lt. Grundbuch
352/63	Simmersfeld	6.083 qm	Albblickstraße Gebäude- und Freifläche
352/65	Simmersfeld	2.253 qm	Albblickstraße Gebäude- und Freifläche

Flst. Nr.	Gemarkung	Größe	Bezeichnung lt. Grundbuch
352/135	Simmersfeld	23 qm	Albblickstraße Erholungsfläche, Verkehrsfläche

Flst. Nr.	Gemarkung	Größe	Bezeichnung lt. Grundbuch
352/137	Simmersfeld	145 qm	Hochwaldstraße Verkehrsfläche

Flst. Nr.	Gemarkung	Größe	Bezeichnung lt. Grundbuch
302	Fünfbronn	4.282 qm	Waldäcker Landwirtschaftsfläche

Flst. Nr.	Gemarkung	Größe	Bezeichnung lt. Grundbuch
107/4	Fünfbronn	230 qm	Bannäcker Verkehrsfläche
107/1	Fünfbronn	9.342 qm	Bannäcker Verkehrsfläche

Flst. Nr.	Gemarkung	Größe	Bezeichnung lt. Grundbuch
352/62	Simmersfeld	3.786 qm	Oberweiler Straße Handel und Dienstleistung

Antrag: Das jeweilige Negativzeugnis wird erteilt, die Gemeinde macht keinen Gebrauch von ihrem Vorkaufsrecht.

Der Antrag wird jeweils einstimmig angenommen.

6) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Keine

7) Verschiedenes / Bekanntgaben

Köllbachweg 9

Herr Stoll fragt, ob der Tagesordnungspunkt nachträglich auf die Tagesordnung genommen werden kann. Das Gremium ist einverstanden.

Laut Landratsamt liegt das Vorhaben im Außenbereich und mit einer Teilfläche im LSG; daher muss der Gemeinderat sein Einvernehmen erteilen.

Antrag: Die Gemeinde erteilt das Einvernehmen für dieses Außenbereichsvorhaben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das Gremium ist grundsätzlich einverstanden, notfalls gegen Kostenersatz eine Abrundungssatzung o.ä. aufzustellen.

§13b-Baugebiete Zwischenstand

Buchhaldstraße Fünfbronn: Laut Urteil muss das Gebiet mit der breiten Seite an die bestehende Wohnbebauung anschließen. Dies wäre hier nicht der Fall. Das LRA regt daher das reguläre Bebauungsplanverfahren an. Herr Stoll könnte sich auch ein neues 13b-Verfahren nach dem neuen Recht an unter Einbeziehung des vorderen Teils (damit die Breitseite angrenzt).

Oberweiler-Ost: die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern sind gescheitert. Der Ortschaftsrat Aichhalden-Oberweiler hat am vergangenen Montag Alternativen aufgezeigt, die nun weiter verfolgt werden sollen.

Unterschriftenaktion Beuren

Es ist gewünscht, einen Blühstreifen nach Altensteiger Vorbild anzulegen.

Herr Stoll fragt, ob auch andere Ortschaften daran Interesse hätten. Der Bauhof könnte das nächste Jahr umsetzen.